



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

# STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2019

## In dieser Ausgabe:

Rückblick

Aus dem Netzwerk

Geschäftsanhaltungsreise  
Finnland

Veranstaltungen

Wirtschaftsförderkreis  
Harlingerland e. V.

Osterstraße 1  
26409 Wittmund

Telefon: 04462 5031  
Fax: 04462 6628

E-Mail:  
[info@wirtschaftsfoerderkreis.de](mailto:info@wirtschaftsfoerderkreis.de)

Internet:  
[www.wirtschaftsfoerderkreis.de](http://www.wirtschaftsfoerderkreis.de)

## Liebe Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.,

der Januar ist schon wieder vorbei und die Neujahrsempfänge sind mittlerweile abgehalten. Vor den ersten kurzen Ferien des Jahres waren auch wieder die Halbjahreszeugnisse fällig. Während früher viele Schüler bei der Zeugnisvorlage zuhause ein mulmiges Gefühl in der Magengegend hatten, hat sich das Blatt inzwischen gewandelt. Nicht mehr die Schüler machen sich vor allem Sorgen um die Art der Benotung, sondern vielmehr ihre Eltern.

Forsa-Umfragen zeigen: Knapp ein Drittel der Eltern findet, dass mindestens eine Note unfair vergeben wurde. Und aus Angst vor schlechten Noten und vermeintlich verlorenen Lebenschancen ihrer Sprösslinge neigen Eltern immer häufiger dazu, einen Versuch der Einflussnahme zu starten – tatsächlich geht das manchmal so weit, dass die Forderung nach Absetzung der Lehrkraft laut wird.

Die Schüler selbst sehen den Zeugnissen heutzutage zum größten Teil gelassen entgegen. Mehr als die Hälfte von ihnen freut sich sogar auf die Zeugnisverteilung. Bei den Grundschulern sind es zwei Drittel. Dies mag jedoch auch daran liegen, dass viele Eltern ihre Kinder für das Zeugnis mit Geld, einem Geschenk oder einer gemeinsamen Unternehmung belohnen. Zudem scheint die eigene Erwartung an die Leistung mit zunehmendem Alter zu sinken: Während sich knapp 5 % der Grundschulern mit der Note Vier zufriedengeben, sind es bei den 14-Jährigen schon gut 10 % mehr.

Dennoch ist den meisten Schülern die Reaktion der Eltern wichtig. Über die Hälfte hofft auf Lob, ein Drittel auf eine Belohnung für ihre Leistungen und knapp die Hälfte auf Trost bei schlechten Noten. Eine große Rolle spielen dabei auch Rückmeldungen zu Fähigkeiten, die nicht benotet werden, z. B. soziale oder charakterliche Stärken.

Fehlt die positive Anerkennung durch die Eltern, kann das einst lediglich mulmige Gefühl auf der anderen Seite für manch einen in echten Stress ausarten. So hat unter den 14-Jährigen schon gut jeder 10. Schüler Angst vor den Zeugnissen.

Wichtig ist: Die Zukunft der Kinder entscheidet sich nicht allein in der Schule! Richtig erkannt, gibt es heute viele Möglichkeiten, die Neigungen unserer Kinder zu fördern und den Weg in deren berufliche Zukunft zu ebnen.

Ihr Team vom Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.  
Frank Happe Anke Behrend Detlef Ommen Daniela Buer



**NEUER HORIZONT**  
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

# STARK FÜR DIE REGION

**WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2019**

## Rückblick:

### Neujahrsgespräch 2019



Am 7. Januar hatte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. (WFK) zu seinem mittlerweile 29. Neujahrsgespräch eingeladen. Knapp 100 Gäste fanden sich im Sitzungssaal des Landkreises Wittmund ein. Der Hausherr, Landrat Holger Heymann, und der 1. Vorsitzende des WFK, Heino Meenken, hießen die Gäste willkommen. Unter ihnen u. a. der Landtagsabgeordnete Jochen Beekhuis, die stellvertretende Landrätin des Landkreises Friesland, Marianne Kaiser-Fuchs, und der Hauptgeschäftsführer der IHK für Ostfriesland und Papenburg, Dr. Torsten Slink, sowie der Kommodore des Taktischen Luftgeschwaders 71 „Richthofen“, Kai Ohlemacher. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr übergab Meenken der Schulleiterin des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens (NIGE), Anja Renken-Abken, das Wort. Sie hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „Digitalisierung an Schulen“.



Sie stellte die aktuelle Umsetzung am Beispiel des NIGE vor und stellte Überlegungen an, wie digitales Lernen und Lehren in der Zukunft aussehen könnte. Gebannt verfolgten die Zuhörer ihren Ausführungen und viele waren überrascht, wie weit

die Digitalisierung am NIGE schon fortgeschritten ist. Wir bedanken uns bei der Referentin für diesen beeindruckenden Vortrag.

Abschließend hatten die Teilnehmenden wie immer die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss in entspannter Atmosphäre zu „netzwerken“.

Bilder: Wirtschaftsförderkreis



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

# STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2019

## Aus dem Netzwerk:

### **Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit (EEW)**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat ein neues Bundesprogramm, „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit (EEW)“, angekündigt. Ziel dieses Programms ist, durch Maßnahmen mithilfe erneuerbarer Energien die Strom- und Wärmeeffizienz zu erhöhen und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beizutragen.

Mit dem EEW werden bisherige Förderprogramme bzgl. Vermeidung und Nutzung von Abwärme, hocheffizienter Querschnittstechnologien und klimaschonender Produktionsprozesse sowie Teile der Programme „Wärme aus erneuerbaren Energien (Marktanreizprogramm)“ und „Stromeffizienzpotenziale nutzen – STEP up!“ gebündelt. Das neue Programm hat eine Laufzeit bis Ende 2022.

Antragsberechtigt sind private und kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige sowie Contractoren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

[www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2019\\_01\\_energieeffizienz\\_wirtschaft.html](http://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2019_01_energieeffizienz_wirtschaft.html).

### **Geschäftsanhaltungsreise Finnland**

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) findet vom 13. bis 17. Mai 2019 eine Geschäftsanhaltungsreise nach Finnland statt. Sie ist für deutsche KMU aus den Bereichen Schiffbau und maritime Wirtschaft gedacht. Während der 5-tägigen Geschäftsanhaltungsreise erhalten deutsche Unternehmen einen umfassenden Einblick in konkrete, branchenspezifische Geschäftsmöglichkeiten in Finnland und treffen vor Ort mögliche künftige Geschäfts- und Kooperationspartner.

#### **Das erwartet die deutschen Unternehmensvertreter vor Ort:**

- Individuelle Geschäftstermine mit potenziellen Geschäftspartnern (Turku und Helsinki)
- Marktbriefing mit fachspezifischen Expertenvorträgen (Marktstrukturen, Verhandlungspraxis in Finnland u. v. m.)
- Netzwerkveranstaltung mit geladenen Gästen aus Forschung und Wirtschaft
- Gruppentermine bei branchenrelevanten Akteuren wie der Meyer Werft in Turku

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen begrenzt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Infolyer](#).



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

# STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF Januar 2019

VERANSTALTUNGEN

## Social Media im Gastgewerbe

Montag, 18. Februar 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Jade InnovationsZentrum, Emsstraße 20, Wilhelmshaven

Ob auf der Suche nach einem gemütlichen Restaurant, einem urigen Biergarten oder einem Geheimtipp abseits der klassischen Attraktionen – Gäste nutzen Dienste wie Facebook, Instagram und Co. auf vielfältige Weise.

Für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sind Social-Media-Kanäle als Kommunikations- und Marketinginstrumente nicht mehr wegzudenken. Sie erhöhen die Sichtbarkeit des Betriebs im Netz und sind eine perfekte Ergänzung zur Website. Doch wie können diese Medien für das eigene Marketing gezielt genutzt werden?

Die Oldenburgische IHK bietet gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Wilhelmshaven hierzu eine Informationsveranstaltung an.

Die Digitalstrategin Julia Heisler aus Oldenburg gibt Tipps zur Nutzung von Social-Media-Kanälen speziell im Gastgewerbe. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Spielregeln und richtiger Umgang mit Facebook, Instagram, Google und Co.
- Unternehmensseiten erstellen und gekonnt posten
- Social-Media-Marketing mit geringem Budget
- Checkliste für ansprechende Visualisierung von Speisen und Getränken
- Best-Practice-Beispiele aus dem Gewerbe

### Anmeldungen bitte an:

Oldenburgische IHK, Birgit Petruschka, per Telefon 0441 2220-301 oder E-Mail an [birgit.petruschka@oldenburg.ihk.de](mailto:birgit.petruschka@oldenburg.ihk.de).

## Unternehmens- und Gründersprechtag

12. Februar 2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Jade InnovationsZentrum, Emsstraße 20, Wilhelmshaven

Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer und die Wilhelmshavener Wirtschaftsförderung bieten einen kostenfreien Beratungstag für kleine Unternehmen und Gründungen an. In 45-minütigen Einzelgesprächen können sich Unternehmerinnen und Unternehmer zu Themen rund um den betrieblichen Alltag beraten lassen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Zur optimalen Vorbereitung auf das Gespräch wird außerdem um eine vorherige Zusendung des Konzeptentwurfs oder Businessplans gebeten.

### Anmeldung und Terminvereinbarung:

Oldenburgische IHK, Tina Güring, per Telefon 0441 2220-363 oder E-Mail an [tina.guering@oldenburg.ihk.de](mailto:tina.guering@oldenburg.ihk.de).